



MAZEDONIEN - BULGARIEN UND NORDGRIECHENLAND

Flugreise 03.04. – 10.04.2019



Tauchen Sie ein in die Landschaften und Städte des antiken Makedoniens. Das ehemalige Königreich verteilte sich heute über die Länder Mazedonien, Bulgarien und Griechenland. Seine Großmachtstellung erlangte es 413 v. Chr.. Im Laufe der Zeit und nach vielen Kriegen, wurde Makedonien unter bulgarische, byzantinische, serbische und osmanische Herrschaft gezwungen. Aus diesem Grund existierte eine kulturelle und religiöse Vielfalt, wie man sie in anderen Kulturräumen selten findet. Lassen Sie sich inspirieren von den landschaftlichen Schönheiten und kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Reisepreis pro Person

€ **999,00** im Doppelzimmer
€ **1.198,00** im Einzelzimmer

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Wizz Air (oder vergleichbarer Fluggesellschaft) von Nürnberg nach Skopje und zurück inklusive Steuern und Gebühren Stand 09/2018
- Begrüßungsgetränk am Ankunftstag im Hotel mit Informationen zu Land & Leute
- 7 Übernachtungen in guten 3- und 4-Sterne Hotels
- 7 x Frühstücksbuffet, 7x Abendessen
- Alle Ausflüge und Transfers (inkl. Eintrittsgelder) gemäß Programm
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitung
- BBV Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Ausgaben privater Natur, Trinkgelder, Bustransfer zum Flughafen Nürnberg und retour, Reiseversicherungen etc..

Reiseveranstalter

multo Reisen GmbH & Co. KG
Jahnstraße 64 | 63150 Heusenstamm
Tel. 06104-407410 | E-Mail: info@multo-reisen.de
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der multo Reisen GmbH & Co. KG. Diese sind auch auf unserer Homepage www.bbv-touristik.de einsehbar.



Reisebedingungen/Rücktritt

Sie können jederzeit durch schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt von der Reise werden folgende Stornogebühren pro Person vom Gesamtreisepreis fällig: Ab Buchung bis 60 Tage vor Reiseantritt = 10%, bis 30 Tage = 25%, bis 15 Tage = 45%, bis 7 Tage = 60%, ab dem 06. Tag bis Abreisetag = 85%.

Wir empfehlen folgende Reiseversicherungen:

Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchvers. € **40,00**
Vollschutz-Paket € **59,00**
Reiserücktritt-, Reiseabbruch-, Gepäck- und Krankenversicherung
Gruppenversicherung, anwendbar ab 10 Personen;
HMR, 20% Selbstbehalt bei der RRV

Wir vermitteln Reiseversicherungen im Status eines erlaubnisfreien Annexvermittlers gemäß § 34d Abs. 8 Nr. 1 Gewerbeordnung (GewO)

Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern
Versicherungsombudsmann e.V.
Postfach 08 06 32 | 10006 Berlin
www.versicherungsombudsmann.de

Mindestteilnehmerzahl

25 Personen. Bei Nichterreichen kann die Reise seitens des Veranstalters bis 30 Tage vor Abreise abgesagt werden.

Einreise-/Visabestimmungen

Deutsche Staatsangehörige benötigen für diese Reise einen Reisepass oder Personalausweis, der noch mindestens sechs Monate gültig ist.

Für Bürger aus anderen Staaten können andere Bestimmungen gelten, bitte erkundigen Sie sich bei der BBV Touristik GmbH.

Impfbestimmungen

Zurzeit sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Eingeschränkte Mobilität

Die gebuchten Reiseleistungen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt nutzbar. Sie können sich gerne bei uns erkundigen, ob die Reise trotzdem Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht.

Anmeldung erbeten bis 31.01.2019

Es lohnt sich, rechtzeitig zu buchen, denn für diese Reise wurde eine begrenzte Anzahl an Flugplätzen zu besonders günstigen Konditionen reserviert. Nach Auslastung dieser Flugplätze und bei kurzfristigen Buchungen ab 3 Monate vor Reisebeginn kann es zu Aufpreisen seitens der Fluggesellschaft kommen, die wir leider an Sie weitergeben müssen.

Reiseprogramm:

Mittwoch, 03.04.: **Flug nach Skopje**

Um 15:10 Uhr, Flug von Nürnberg nach Skopje. Ankunft in Skopje um 17:15 Uhr. Sie werden von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung empfangen und fahren zu Ihrem Hotel. Beim Empfangsgetränk erhalten Sie wichtige Informationen zu Land und Leuten. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Skopje. (A)

Donnerstag, 04.04.: **Skopje – Kriva Palanka – Sofia**

Nach dem Frühstück sehen Sie bei Ihrer Stadtbesichtigung die Altstadt mit der Festung Kale und dem großen Bazar wie auch die Neustadt mit dem Mutter-Theresa-Haus und dem Alexander-Brunnen. Auf dem Weg nach Sofia besichtigen Sie noch das Kloster Sv. Joakim Osogovski nahe der Stadt Kriva Palanka. Es stammt aus dem 12. Jahrhundert und liegt malerisch im Osogowo-Gebrige. Danach passieren Sie die Grenze und erreichen Sofia. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Sofia. (F, A)

Freitag, 05.04.: **Sofia - Rila Kloster - Bansko**

Frühstück im Hotel. Anschließend unternehmen Sie eine ausführliche Stadtbesichtigung in Sofia und sehen unter anderen die Aleksandar-Nevski-Kathedrale. Danach führt Sie der Weg weiter zum weltberühmten Rila Kloster. Es wurde nach dem Heiligen Iwan von Rila benannt und gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Es wurde im 10. Jahrhundert gegründet und ist das bedeutendste und größte orthodoxe Kloster Bulgariens. Abends beziehen Sie Ihr Hotel im bekannten Wintersportort Bansko. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Bansko. (F, A)

Samstag, 06.04.: **Bansko – Melnik – Thessaloniki**

Frühstück. Auf dem Weg zur griechischen Grenze statten Sie noch der kleinsten Stadt Bulgariens – Melnik – einen Besuch ab. Die Stadt hat sich wie ein Museumsdorf erhalten. Hier können Sie fakultativ die Weine der Region probieren. Sie passieren die Grenze zu Griechenland und erreichen abends Thessaloniki. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Thessaloniki. (F, A)

Sonntag, 07.04.: **Vergina – Meteora – Kalambaka**

Nach dem Frühstück geht es weiter zu den Ausgrabungen von Vergina. Hier befindet sich der Grabhügel von Filip II. von Makedonien, Vater von Alexander dem Großen. Diese Region wird auch „Ägäis-Makedonien“ genannt. Sie fahren hoch zu den berühmten Meteora-Klöstern, die wie Vogelnester in die Felsen gebaut sind. Sie besichtigen ein Kloster von innen und bestaunen das einzigartige Panorama, das sich Ihnen hier bietet. Anschließend erreichen Sie die Stadt Kalambaka, am Fuße der berühmten Meteora-Klöster. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Kalambaka. (F, A)

Montag, 08.04.: **Kalambaka – Bitola - Ohrid**

Nach dem Frühstück geht die Reise weiter zur mazedonischen Grenze und Sie erreichen wieder die Republik Mazedonien, auch „Vardar-Makedonien“ genannt. Sie statten der ehemaligen Diplomatenstadt Bitola einen Besuch ab. Hier hat der türkische Staatsgründer Atatürk das Militärgymnasium besucht. Sie unternehmen einen Stadtspaziergang und besichtigen die Ausgrabungen von Heraklea Lincestis. Die antike Stadt wurde im 4. Jahrhundert von Filip II. von Makedonien gegründet und lag auf einem Hügel an einer strategisch wichtigen Handelsroute. Abends erreichen Sie Ihr Hotel in Ohrid. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Ohrid. (F, A)

Dienstag, 09.04.: **Ohrid Schifffahrt - Tetovo - Skopje**

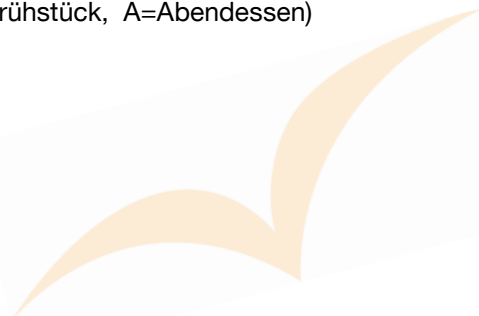
Frühstück im Hotel. Anschließend unternehmen Sie eine Schifffahrt am UNESCO-geschützten Ohrider See, um das einzigartige Panorama der Stadt auf sich wirken zu lassen. In und um Ohrid befinden sich 365 Kirchen und Klöster und die Stadt trägt den Beinamen „Jerusalem des Balkans“. Bei Ihrer Stadtbesichtigung sehen Sie auch die Kirche Sv. Peribleptos mit den einzigartigen Fresken. Auf dem Weg nach Skopje halten Sie in Tetovo, wo Sie der "bunten Moschee" noch einen Besuch abstatten. Danach erreichen Sie Skopje und beziehen Ihr Zimmer in Ihrem Hotel in Skopje. Zum Abschluss der Reise erwartet Sie ein typisch mazedonisches Abendessen mit Musik in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung im Hotel in Skopje. (F, A)

Mittwoch, 10.04.: **Skopje - Deutschland**

Heute heißt es Abschied nehmen. Frühstück im Hotel. Sie fahren zum Flughafen Skopje, wo Sie Ihren Rückflug um 12:30 Uhr antreten. Ankunft in Nürnberg um 14:35 Uhr. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Name	Vorname/n gem. Ausweisdokument	Name	Vorname/n gem. Ausweisdokument
Geburtsdatum	Nationalität	Geburtsdatum	Nationalität
Straße/Hausnummer		Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort		PLZ/Ort	
Telefon	Email	Telefon	Email
<p>Unterbringung und weitere Reiseleistungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Doppelzimmer <input type="checkbox"/> Einzelzimmer € x Pers. = €</p> <p><input type="checkbox"/> Reiserücktrittskostenvers. <input type="checkbox"/> Vollschutz € x Pers. = €</p> <p><input type="checkbox"/> Bustransfer Deggendorf – Flughafen Nürnberg und retour € 40,00 x Pers. = €</p>			
<p>Nach Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von € 200,- p. Person auf das Konto der BBV Touristik GmbH, IBAN DE29 7016 0000 0000 1532 42 bei der DZ Bank geleistet. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bei Zahlung bitte unbedingt angeben: Verwendungszweck: 90408 / Balkanreise</p> <p><input type="checkbox"/> ich habe Interesse am BBV-Reise-Newsletter per Email (erscheint 2-3 mal pro Jahr und kann jederzeit abbestellt werden)</p> <p>Ich akzeptiere die Allgemeinen Reisebedingungen und melde mich und die oben genannten Personen, als deren Vertreter ich handle, verbindlich an.</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogene Daten zur Vertragserfüllung verarbeitet werden. Mir ist bekannt, dass ich Auskunft über die gespeicherten Daten verlangen kann.</p> <p>Ich habe vor der Buchung das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651A BGB zur Kenntnis genommen.</p>			
Ort/Datum		X Unterschrift	

Bitte einsenden an: Bayerischer Bauernverband, Graflinger Str. 83, 94469 Deggendorf – Fax 0991/37316219

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Wir, die BBV Touristik GmbH informieren Sie nachstehend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ALLGEMEIN

Wir nehmen als Anbieter von Reisedienstleistungen die Verpflichtung zum Datenschutz sehr ernst und gestalten unsere Leistungen so, dass nur notwendige personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Unter keinen Umständen werden personenbezogene Daten zu Werbezwecken an Dritte vermietet oder verkauft. Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden auch keine personenbezogenen Daten für Werbe- oder Marketingzwecke genutzt.

DATENERHEBUNG UND SPEICHERUNG / NUTZUNG UND WEITERGABE

Die im Rahmen unsere Leistungen erhobenen personenbezogenen Daten werden ohne Ihre Einwilligung nur zur Vertragsabwicklung und Bearbeitung Ihrer Anfragen / Buchungen genutzt. Dies bedeutet, wenn Sie über uns oder unsere Website eine Buchung vornehmen, werden Ihre von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten, das sind insbesondere Ihre Buchungs- und Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, Mail Adresse, Telefonnummer), ggfs. die Daten in Reisedokumenten (Passnummer, Passdaten, Geburtsdatum), ggfs. die Daten zu Zahlungsart und im Zusammenhang mit Zahlungen sowie weitere von Ihnen angegebene Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen und Abwicklung Ihre Reise gespeichert, verarbeitet und, soweit für die Buchung erforderlich, an Dritte, z.B. gebuchte Leistungsträger wie Reiseveranstalter oder Hotels, übermittelt.

Darüber hinaus erfolgt eine Nutzung und Weitergabe Ihrer Daten, z.B. für Zwecke der Werbung nur, wenn Sie hierzu zuvor Ihre Einwilligung erteilt haben. Ihre jeweilige Einwilligung diesbezüglich können Sie selbstverständlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an info@bbv-touristik.de mit dem Betreff "Datenbestände austragen". Die Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach den Vorgaben der EU-DSGVO.

ÜBERMITTLUNG DER DATEN IN EIN DRITTLAND

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union nur, soweit dies zur Ausführung und Abwicklung der Reisedienstleistungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben (z.B. Fernreisen).

DAUER DER SPEICHERUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der BBV Touristik GmbH so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgt bis auf Widerruf.

IHRE RECHTE

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Zudem hat jeder von der Verarbeitung personenbezogener Daten Betroffene das Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Alle Auskunftersuche richten Sie bitte an die verantwortliche Stelle.

BBV Touristik GmbH, Max-Joseph-Str. 7a, 80333 München, Tel. +49 (0) 89 55783650, E-Mail: info@bbv-touristik.de

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht;

Promenade 27 (Schloss); 91522 Ansbach, Telefon: +49 (0) 981 53 1300; Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300; E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **mando Reisen GmbH & Co. KG** trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen **mando Reisen GmbH & Co. KG** über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. **mando Reisen GmbH & Co. KG** hat eine Insolvenzabsicherung mit **HDI Global SE** abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung

HDI Global SE, Theodor Heuss Platz 7, 14052 Berlin, Tel.: +49 30 32 04 245, E-Mail.: ferien@hdi.global kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von **mando Reisen GmbH & Co. KG** verweigert werden.

1. Abschluss des Reisevertrages

Der Reisevertrag, den der Reisende dem Reiseveranstalter mit der Anmeldung verbindlich anbietet, kommt mit der Reisebestätigung durch den Reiseveranstalter zustande. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder fernmündlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen ab Zugang der Reisebestätigung gebunden ist und das der Reisende innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder durch schlüssige Erklärung (Zahlung des Reisepreises) annehmen kann.

2. Bezahlung

Bei Vertragsabschluss (Zugang der Reisebestätigung) ist eine Anzahlung von mindestens 15 % des Reisepreises zu leisten. Mit der Reisebestätigung erhalten Sie einen Sicherungsschein (für die geleisteten Zahlungen bei Insolvenz). Der restliche Reisepreis ist spätestens 28 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Reiseveranstalters sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebeschreibung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung. Nicht eingeschlossen sind alle nicht ausdrücklich genannten Mahlzeiten und Getränke sowie Ausgaben persönlicher Art wie Trinkgelder, Telefon, Minibar.

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet den Reiseveranstalter, den Reisenden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist der Reiseveranstalter verpflichtet, dem Reisenden die Fluggesellschaft zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführt. Sobald der Reiseveranstalter weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, muss er den Reisenden informieren.

Wechselt die für den Reisenden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss der Reiseveranstalter den Reisenden über den Wechsel informieren. Er muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Reisende so rasch wie möglich über einen Wechsel unterrichtet wird. Die „Black List“ ist auf der Internetseite http://ec.europa.eu/transport/air-ban/pdf/list_de.pdf abrufbar.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1 Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2 Der Reiseveranstalter behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafenengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse entsprechend wie folgt zu ändern.

1) Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann der Reiseveranstalter den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann der Reiseveranstalter vom Reisenden den Erhöhungsbetrag verlangen.

b) In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann der Reiseveranstalter vom Reisenden verlangen.

2) Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafenengebühren gegenüber dem Reiseveranstalter erhöht, so kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

3) Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für den Reiseveranstalter verteuert hat.

4) Eine Erhöhung ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsschluss und dem vereinbarten Reisetminus mehr als 4 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsschluss für den Reiseveranstalter nicht vorhersehbar waren.

5) Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich zu informieren. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reiseantritt sind unwirksam. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5% ist der Reisende berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten

oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten.

5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung, Ersatzperson

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Maßgeblich für die Fristberechnung ist der Eingang beim Reiseveranstalter. Tritt der Reisende vom Reisevertrag zurück oder tritt er, ohne vom Reisevertrag zurückzutreten, die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter vom Reisenden eine angemessene Entschädigung unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und des durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung gewöhnlich möglichen Erwerbs verlangen. Dem Reisenden steht der Nachweis offen, dass der Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale sei. Umbuchungen gelten als Rücktritt mit nachfolgender Neuanmeldung. Folgende pauschalierte Rücktrittskosten je angemeldetem Teilnehmer werden berechnet:

bis 60 Tage vor Reiseantritt:	10 % des Reisepreises
bis 30 Tage vor Reiseantritt:	25 % des Reisepreises
bis 15 Tage vor Reiseantritt:	45 % des Reisepreises
bis 07 Tage vor Reiseantritt:	60 % des Reisepreises
ab 06 Tage vor Reiseantritt bis Abreisetas:	85 % des Reisepreises

Eintrittskarten zu Veranstaltungen können bei Stornierung nur dann (abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 %) erstattet werden, wenn ein Weiterverkauf möglich war.

6. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

a) Ohne Einhaltung einer Frist.

Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

b) Bis 2 Wochen vor Reiseantritt.

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseauschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. In jedem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise hiervon in Kenntnis zu setzen und ihm die Rücktrittserklärung unverzüglich zuzuleiten. Der Kunde erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Ein weitergehender Anspruch des Kunden besteht nicht. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Reiseveranstalter den Kunden davon zu unterrichten.

7. Reiseversicherungen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen den rechtzeitigen Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV). Die RRV ersetzt Ihnen in vielen Fällen den größten Teil der vereinbarten Stornokosten, wenn Sie aus wichtigem Grund von der Reise zurückgetreten sind. Ebenso werden bei vorzeitiger oder späterer Rückreise die zusätzlichen Rückreisekosten ersetzt. Außerdem empfehlen wir den Abschluss eines Versicherungs-Paketes. Es bietet umfassenden Versicherungsschutz und garantiert Soforthilfe bei Unfall oder Krankheit.

8. Haftung des Reiseveranstalters

8.1 Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für:

1. die gewissenhafte Reisevorbereitung;
2. die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger;
3. die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen;
4. die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistung.

8.2 Der Reiseveranstalter haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Person.

8.3 Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Reiseveranstalter insoweit Fremdleistungen.

9. Beschränkung der Haftung

9.1 Die Haftung des Reiseveranstalters ist für vertragliche Schadensersatzansprüche – mit Ausnahme von Körperschäden – auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

1. soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
2. soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens

eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

9.2 Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.) und die in der Reiseauschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden, es sei denn, dass derartige Leistungsstörungen auf einem schuldhaften Verhalten des Reiseveranstalters im Rahmen der Vermittlung beruhen.

9.3 Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der Montrealer Vereinbarung (nur für Flüge nach USA und Kanada). Das Warschauer Abkommen beschränkt in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck.

10. Mitwirkungspflicht des Reisenden

10.1 Falls der Reisende seine Reisedokumente nicht rechtzeitig vor Abreise erhalten hat, hat er den Reiseveranstalter umgehend zu benachrichtigen.

10.2 Bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen ist der Reisende verpflichtet, seine Beanstandungen der örtlichen Reiseleitung bzw. Agentur zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist; ist eine örtliche Reiseleitung oder Agentur nicht erreichbar oder kann diese die Leistungsstörung nicht beheben, so müssen Beanstandungen unverzüglich den Leistungsträgern bzw. der Zentrale des Reiseveranstalters mitgeteilt werden. Auf Verlangen des Reisenden hat die örtliche Reiseleitung oder Agentur eine Niederschrift über die einzelnen Beanstandungen anzufertigen. Zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen ist die Reiseleitung bzw. Agentur nicht befugt.

11. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, auch wenn sich diese Vorschriften nach der Buchung geändert haben.

12. Eintrittskarten

Für im Rahmen der Reise vermittelte Eintrittskarten zu Veranstaltungen erbringt der Reiseveranstalter Fremdleistungen. Der Reiseveranstalter haftet daher nicht selbst für die Durchführung dieser Veranstaltungen. Es gelten besondere Rücktrittsbedingungen (s. Ziffer 5).

13. Gesetzliche Bestimmungen Verwirkung und Verjährung

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Vorschriften des Reisevertragsgesetzes §§651 a ff. BGB. Sämtliche in Betracht kommenden Ansprüche müssen Sie innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vereinbarten Reiseende bei uns geltend machen. Nach Fristablauf ist die Geltendmachung nur noch möglich, wenn Sie an der Einhaltung der Frist ohne Ihr Verschulden gehindert waren. Alle Ansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – verjähren ein Jahr nach der vertraglich vereinbarten Beendigung der Reise, es sei denn, es liegt ein von uns zu vertretendes anfängliches Unvermögen vor. Schadensersatzansprüche wegen unerlaubter Handlung verjähren innerhalb der gesetzlichen Frist des §§ 852 BGB in drei Jahren.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15. Gerichtsstand

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. In diesen Fällen ist der Sitz des Reiseveranstalters maßgebend.

mundo Reisen GmbH & Co. KG

Jahnstraße 64
D-63150 Heusenstamm
Telefon: +49 (0) 6104/407 41 - 0
Telefax: +49 (0) 6104/407 41 - 99
E-Mail: info@mundo-reisen.de
Site: www.mundo-reisen.de